



Rundbrief Nr. 74 – Februar 2014

SEI GUTEN MUTES ! (Markus 10,49)

Menschliche Krankheiten sind nicht auszuschließen. Wir können vorbeugen, aber vielleicht doch nicht verhindern. Eine Krankheit, über die vielleicht nicht so gern gesprochen wird und nicht am Körper eines Menschen so in ihrer Art zu sehen ist, ist die Einsamkeit eines Menschen.

Wie sprechen hier nicht von gelegentlichen Abenden, wo man alleine zu Hause sitzt, auch nicht von Spaziergängen, die man alleine führt und schon gar nicht von Momenten, wo man auf die Familienangehörigen eine kurze Zeit warten muss.

Menschliche Einsamkeit ist eine typische aber vielleicht nicht sehbare Krankheit am Menschen. Wie traurig ist manches Kind, wenn sich beispielsweise kein anderes Kind zum Spielen findet? Oder wie langsam und einsam vergeht die Zeit, wenn man niemanden hat, mit dem man seine Gefühle, Schmerzen, Neigungen etc. teilen kann?

Der Herr spricht: **SEI GUTEN MUTES** und dies mehrfach (s.o.). Aber leichter gesagt, als getan? Eben nicht. Wir wissen unser Herr Jesus Christus hat nichts falsch gemacht. Seine letzten Stunden: Wie sehr hat er sich allein gefühlt vor seiner Verhaftung im Garten Gethsemane? Er hatte zwölf Freunde, die drei Jahre an seiner Seite standen. Einer davon hat ihn verraten und die anderen als er mit sich selbst kämpfte, waren nicht parat, sie schliefen zu dieser Stunde. Wie verlassen hat er sich gefühlt am Kreuz? (**Mein Gott, mein Gott warum hast du mich verlassen?**). Doch ER hatte den Mut, der IHN dazu gebracht hat, schlussendlich den vorhergesehenen Plan zu vollenden.

2. Korinther 12,10 sagt der Apostel Paulus folgendes: **Darum bin ich guten Mutes in Schwachheit, in Misshandlungen, in Nöten, in Verfolgungen und Ängsten um Christi willen; denn wenn ich schwach bin (auch einsam), so bin ich stark.**

Der Herr ist bei uns, wenn wir IHN mit ganzem Herzen suchen und nahe seiner Gemeinschaft stehen. Er gibt uns was wir nötig haben. Auch Mut in unseren einsamen Stunden. Denn er lässt uns nicht im Stich.

Gott segne Euch und seid von uns allen aus Bietigheim recht herzlich begrüßt!

Im HERRN allezeit verbunden.